



Utopie und Untergang. Kunst in der DDR

Tandemführung für gehörlose und hörende Besucherinnen und Besucher

Sa, 16.11.2019, 14 Uhr

30 Jahre nach dem Fall der Mauer widmet sich der Kunstpalast mit einer großen Ausstellung der Kunst aus der DDR. Mehr als 130 Gemälde und Arbeiten auf Papier von 13 unterschiedlichen Künstlerinnen und Künstlern verdeutlichen eine spannungsreiche, oft widersprüchliche Kunstepoche. Bis 1990 wurde Kunst aus der DDR in der Bundesrepublik häufig gezeigt. In den letzten Jahrzehnten hatte das Publikum im Westen jedoch selten die Chance, die Werke im Original zu sehen.

Die Führung wird von einem Gebärdensprachdolmetscher begleitet.

Gebühr: 5 € + ermäßigter Ausstellungseintritt, Anmeldung erforderlich.

bildung@kunstpalast.de | +49 211-566 42 160

Treffpunkt: Eingangsfoyer Kunstpalast, Ehrenhof 4-5, 40479 Düsseldorf

Parkmöglichkeit: Rheinufer-Parkplatz Ehrenhof/Tonhalle, Zufahrt hinter den Rheinterrassen.

Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahnen zu den Haltestellen Nordstraße oder Ehrenhof/Tonhalle. Weitere Informationen: www.kunstpalast.de



Wolfgang Mattheuer

Die Flucht des Sisyphos, 1972

Öl auf Hartfaserplatte, 96 x 118 cm

Albertinum | Galerie Neue Meister, Staatliche
Kunstsammlungen Dresden

© Wolfgang Mattheuer / VG Bild-Kunst Bonn,
2019

Foto: bpk / Staatliche Kunstsammlungen Dresden
/ Elke Estel / Hans-Peter Klut